



LEBENS LAUF Wilfried Scheutz

Wilfried Scheutz erblickte das Licht der Welt am 24.06.1950 in Bad Goisern im Inneren Salzkammergut, Oberösterreich. Als Wirtshauskind. Die Mutter führte das Gasthaus "Zum Gamsfeld", einen beliebten Treffpunkt für die Musikanten des Tales. Im Ortsteil Anzenau. Der Großvater ein Zimmermann, der sich mit Leib und Seele der „Musi“ und der Leitung der örtlichen Volksmusik-Kapelle verschrieben hatte.

Vater: kommt nicht vor, kaum bekannt/ ein „Gosinger“ aus dem hinteren Gosautal unter dem Dachstein Gletscher.

Aus heutiger Sicht, Ohren täglich voll mit Volksmusik, war es vorprogrammiert, dass der junge Wilfried seinem großen Vorbild, dem geliebten Großvater, auf dem musikalischen Pfad folgen würde. Jedoch, auch in das Innere Salzkammergut hielten die wilden Klänge der „60er“ Einzug und die damals neue „World Music“ dröhnte aus dem Radio.

Von nun an schlugen die künstlerischen Ambitionen des Pubertierenden einen gewaltigen Bogen in Richtung seiner Vorbilder „Colosseum“ und „Blood Sweat and Tears“.

Der Volksschule und Hauptschule in Bad Goisern folgte der Besuch der HAK in Gmunden und somit die ersten Erfahrungen in dem unbekanntem Kosmos außerhalb der engen Heimat. Im Alter von 14 gründete er die erste Band, die „Provos“. „Nomen est omen“, oder besser noch: „Der Name ist Programm“, sollte man fast hierzu meinen. Hält bis heute!

1969 Matura mit anschließender Reise nach Istanbul. Danach ging es Schlag auf Schlag:

1970 Umzug nach Graz, Heirat, Studium Englisch/ Französisch-Lehrfach.

Lauter Nebensachen! Hauptbetätigungsfeld und Liebe seines Lebens waren längst vorbestimmt: die Musik incl. bewusster Provokation.

„Ziwui, Ziwui“ brüllte er breitbeinig der Welt entgegen. Man schrieb das Jahr 1972, im ORF herrschte noch Krawattenzwang, Peter Kraus nannte sich Rockmusiker, Langhaarige galten als drogenabhängig und Austropop war eine Sache von Wiener Intellektuellen. Da kam dieser unbändige Alpenmensch, vergriff sich mit jaulender E-Gitarre am Liedgut seiner Ahnen und versetzte seinem Publikum mit genageltem Schuhwerk einen mächtigen Tritt.

Sein Programm, die Volksmusik salonfähig zu machen, ging auf.

1973 erklimmte er den Zenit der begehrten Österreichischen Hitparade: mit „Mary oh Mary“ wurde er zur Nummer 1, mit einem Lied, das in Wirklichkeit die Gstanzln seiner Heimat wiedergibt und keiner merkte es!

1977 Umzug nach Wien und Beginn der Karriere als Schauspieler. Das erste Musical folgte: „Mayflower“. Scheidung von Graz und seiner ersten Ehepartnerin. Gleich danach der Einstieg bei der frisch gegründeten Ersten Allgemeinen Verunsicherung/EAV als Sänger und Protagonist, wo er seine neue Lebensbegleiterin kennen lernte. 1981 Geburt des Sohnes Hanibal, 1982 erneut Heirat.

Die Bühne wurde zur wahren Heimat: Theater, Film, TV und immer wieder Musik. Tournée durch Deutschland folgten, wo er als bunter Vogel des Austropop mit ebenso schrägen wie poetischen Nummern brillierte. „Orange“ oder „Lauf Hase lauf“ sind heute Klassiker und ein wehmütig stimmender Beweis dafür, wie kreativ die österreichische Popszene einmal war. Die Volksmusik hinterließ auch in den Textzeilen von „Highdelbeeren“ und „Mir san froh“ die Spuren: an Hinterfotzigkeit stehen diese Lieder den böartigen Gstanzln vom Fuss des Dachsteins um nichts nach.

Als Musikindustrie und Österreichischer Rundfunk begannen, ausschließlich Mainstream und harmlose US-Hits zu favorisieren, bewies Wilfried wieder einmal Eigensinn. Er gründete kurzerhand das A-Capella-Quartett „4Xang“, entzog sich damit der eifrig um sich greifenden Schubladisierung und der allgemeinen Programmtauglichkeit für einheimische öffentliche Medien. Das Crossover Projekt, bestehend aus Versatzstücken von Volksmusik, Jazz und Blues, in das er seine gesamte Bühnenerfahrung als Schauspieler einbrachte, tourte er von 1994-2010 durch Österreich, Deutschland, Schweiz und Italien.

Seit 1983 wohnhaft in Pressbaum/Wienerwald/ NÖ, wo er der den alten Wurzeln entstammender neuen Leidenschaft zu frönen begann: Kochen unplugged!

Und jetzt ist es Zeit für ein neues Projekt: die Neue Wilfried Band.



DISCOGRAPHIE/ Alben/ CD

Wilfried

Jahr	LP Titel	Label
1974	The Crazy Baby	Atom
1979	Nights In The City	EMI
1980	Make Up	Electrola
1981	Ganz Normal	Polydor
1982	Wunschkonzert	Polydor
1983	Ja	Polydor
1984	Sehr Sehr Arg	Bellaphon
1985	Ganz Oder Gar Net	Bellaphon
1986	Nachts In Der City-Live	Bellaphon
1987	Leicht	Bellaphon
1988	Feuer Auf Dem Dach	Bellaphon
1990	Berg Und Tal	Bellaphon
1990	Der Weiche Kern	Bellaphon
1992	Gemma!	Bellaphon
1994	Katerfrühstück feat. Wilfried	Ding Dong
1997	Die Größten Hits Aus 20 Jahren	Polygram
1998	Master Series: Wilfried	Polydor
1995	...und immer wieder geht die sunn auf	GECO



DISCOGRAPHIE/ Singles

Wilfried

Jahr	Single Titel	Label
1973	Mary, Oh Mary	Atom
1973	Woodpecker's Music	Atom
1973	Ziwui, Ziwui	Atom
1975	Country Blues	Ariola
1976	Neonlicht Maria	Ariola
1976	Dobermann (Wilfried und das Wiener Schmähorchester)	Jupiter
1978	Nights In The City	Columbia
1978	Johnny's Discothek	Columbia
1979	In The Middle Of The Night	EMI
1980	I've Got To Have A Reggae On My LP	Electrola
1980	Telephone Terror	Electrola
1981	Highdelbeeren	Polydor
1981	Buhuhuhu hu	Polydor
1981	Ich hab' zuviel Power	Polydor
1982	Orange	Polydor
1983	Lass mi bei dir sein	Polydor
1983	Mir san alle froh (Alles leiwand)	Polydor
1984	I Like Donnerstag	Bellaphon
1984	Weit, so weit	Bellaphon
1984	Wudu	Polydor
1985	Südwind	Bellaphon
1985	Masgumje	Bellaphon
1986	Nachts in der City	Bellaphon
1986	Morgenstern	Bellaphon
1987	Ikarus	Bellaphon
1987	Leicht	Bellaphon
1988	Lisa Mona Lisa	Bellaphon
1988	Gratuliere Österreich	Bellaphon
1988	Nur noch mit dir	Bellaphon
1990	Ebensee	Bellaphon



SCHAUSPIELER/ Theater/ Musical

Wilfried Scheutz

Jahr	Stück	Rolle	Institution
1977	Kappelstrasse 10	Der Sänger	Theater an der Wien/Th. Der Jgd.
1977	Mayflower	Washington	Theater an der Wien/Musical
1986	Lysistrata/Damenwahl	Der Jüngling	Wr. Festwochen/Museumsquartier
1986	Broadway Melodie 1492	Pepito Alibi	Jura Soifer Th./Rabenhof
1987	Happy Baby	Er	Tournee/Steir.Herbst
1990	Kinder des Teufels	Freimann	Salzburger Festspiele/Richterfelsen
1991	Liliom	Liliom	Festspiele Berndorf
1993	Dynamo Donau Blues	Der Platzwart	Festspiele Amstetten/Musical
1994	Spuuuk	Gespentervater	Kab.Niedermayer/Kindertheater
1994	Rocky Horror Picture Show	Eddie	Festspiele Amstetten/Musical
1995	08.05.2000	Anton Steirer (Hptr.)	Tourneetheater Stmk.
1995	Rocky Horror Picture Show	Eddie/Dr.Scott	Austria Center/Raimund Theater
1996	Die Hausmaus	Herr Grün	Kab.Niedermayer/Kindertheater
1996	Umsonst	Pitzl	Nestroy auf Liechtenstein
1997	Die verhängnisvolle Faschingsnacht	Pächter Tatelhuber	Nestroy auf Liechtenstein
1998	Die beiden Nachtwandler	Bandelkramer Pumpf	Nestroy auf Liechtenstein
1998	Der Bär ist los	Der Bär	Kab.Niedermayer/Kindertheater
1998	Der Pharaonentrank	Tut, König der Diebe	Raimund Theater/Kindermusical
1999	Heimliches Geld, heimliche Liebe	Werkführer Pemperer	Nestroy auf Liechtenstein
2000	Zornige Hausfrauen (Angry Housewives)	Lustus Fingermann	Bühne im Hof/St.Pölten/Musical
2000	Nur Ruhe!	Hofstätter	Nestroy auf Liechtenstein
2001	Mandoletti	Herkules	Nestroy auf Liechtenstein
2002	Geierwally	Bauer Moarhofer	Bühne im Hof/St.Pölten/Musical
2002	Der Färber und sein Zwillingbruder	Herr von Löwenschlucht	Nestroy auf Liechtenstein
2006	Einen Jux will er sich machen	Zangler	Nestroy auf Liechtenstein
2007	Lumpazivagabundus	Stellaris, Fassl, Hobelmann	Nestroy auf Liechtenstein



SCHAUSPIELER/ Film/ Kino,TV

Wilfried Scheutz

Jahr	Film	Rolle	Kino/TV
1981	Holocaust	Soldat	Am. Tv-Serie
1983	Neonmix	Werbemanager/Männl.Hptrolle	Tv-Film ORF
1986	Hilde, das Dienstmädchen	Der Wiener/Männl.Hptrolle	Kino-Film, BRD/DDR
1986	Nachtmeerfahrt	Werbechef/Männl. Hptrolle	Kino-Film, Tv-ORF
1990	Tiefflug	Solostück	Kunststücke ORF
1991	Der Tod des Tänzers	Tanzschulbesitzer	Tatort ORF
1992/93	Die Leute von St. Benedikt	Walter Lechner, Unternehmer	Tv-Serie (13-teilig), ORF/ZDF
2002/03	Das Tal der verlorenen Kinder	Dr. Orsini, Chirurg/Männl.Hptrolle	Kinofilm Österreich



DISCOGRAPHIE/ 4xang

Jahr	CD Titel	Label
1998	4xang	GECO
2000	Alles 1	GECO
2002	4xang 4	GECO
2004	4xmas	ALP FICTION
2005	Alp Fiction	ALP FICTION
2007	die Vier Goschen Oper	ALP FICTION
2007	DVD die Vier Goschen Oper	ALP FICTION

PRODUZENT Wilfried Scheutz

Jahr	CD Titel	Label
1978	EAV	
	PURE LAINE	
	ECCO	
	RUCKI ZUCKI PALMENCOMBO	
2007	POLKA POTENTE	
	TOM PETTING	
	CHUZPE	